

1. Mose 16

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Und Sarai, Abrams Frau, gebar ihm nicht. Und sie hatte eine ägyptische Magd, und ihr Name war Hagar. **2** Und Sarai sprach zu Abram: Sieh doch, der HERR hat mich verschlossen, dass ich nicht gebäre; geh doch ein zu meiner Magd, vielleicht werde ich aus ihr erbaut werden¹. Und Abram hörte auf die Stimme Sarais. **3** Und Sarai, Abrams Frau, nahm Hagar, die Ägypterin, ihre Magd, nach Verlauf von zehn Jahren, die Abram im Land Kanaan gewohnt hatte, und gab sie Abram, ihrem Mann, ihm zur Frau. **4** Und er ging zu Hagar ein, und sie wurde schwanger; und als sie sah, dass sie schwanger war, da wurde ihre Herrin gering in ihren Augen. **5** Und Sarai sprach zu Abram: Das Unrecht, das mir widerfährt, fällt auf dich! *Ich* habe meine Magd in deinen Schoß gegeben; und da sie sieht, dass sie schwanger geworden ist, bin ich gering in ihren Augen. Der HERR richte zwischen mir und dir! **6** Und Abram sprach zu Sarai: Siehe, deine Magd ist in deiner Hand; tu ihr, was gut ist in deinen Augen. Und Sarai behandelte sie hart, und sie floh von ihr weg.

7 Und der Engel des HERRN fand sie an einer Wasserquelle in der Wüste, an der Quelle auf dem Weg nach Sur. **8** Und er sprach: Hagar, Magd Sarais, woher kommst du, und wohin gehst du? Und sie sprach: Ich fliehe weg von meiner Herrin Sarai. **9** Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Kehre zu deiner Herrin zurück und demütige dich unter ihre Hände. **10** Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Ich will deine Nachkommenschaft sehr mehren, dass sie nicht gezählt werden kann vor Menge. **11** Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Siehe, du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären; und du sollst ihm den Namen Ismael² geben, denn der HERR hat auf dein Elend gehört. **12** Und er wird ein Wildesel von Mensch sein; seine Hand gegen alle und die Hand aller gegen ihn, und angesichts aller seiner Brüder³ wird er wohnen. **13** Da nannte sie den Namen des HERRN, der zu ihr redete: Du bist der Gott des Schauens⁴! Denn sie sprach: Habe ich nicht auch hier geschaut, nachdem er mich geschaut hat? **14** Darum nannte man den Brunnen: Beer-Lachai-Roi⁵; siehe, er ist zwischen Kades und Bered. **15** Und Hagar gebar Abram einen Sohn; und Abram gab seinem Sohn, den Hagar geboren hatte, den Namen Ismael. **16** Und Abram war 86 Jahre alt, als Hagar dem Abram Ismael gebar.

Fußnoten

1. D. h. durch sie Nachkommen erhalten.
2. D.i. Gott hört.
3. Zugl. östlich von allen seinen Brüdern.
4. Hebr. El Roi: Gott, der mich schaut, o. Gott, der sich schauen lässt.
5. D.i. Brunnen des Lebendigen, der mich schaut (o. der sich schauen lässt).